

Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmätern und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
 - V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V12 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brivögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
 - V13 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brivögeln (ohne Ausnahmen)
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Errichtung von Amphibienschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
 - V17 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhnen-beschränkenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V18 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bauteilliche Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
 - A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entseglung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bauzeitlichen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V19a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

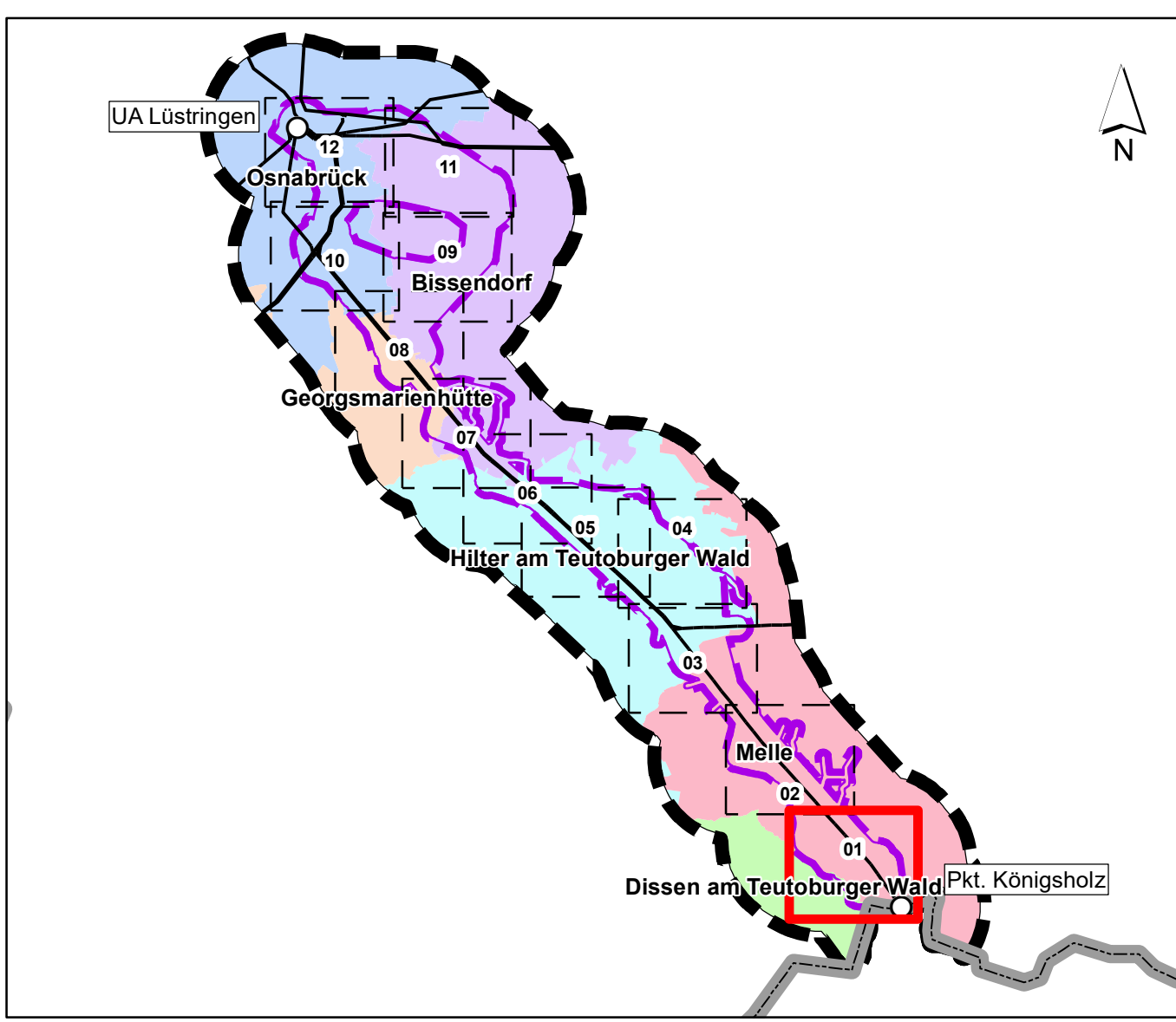
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teileneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

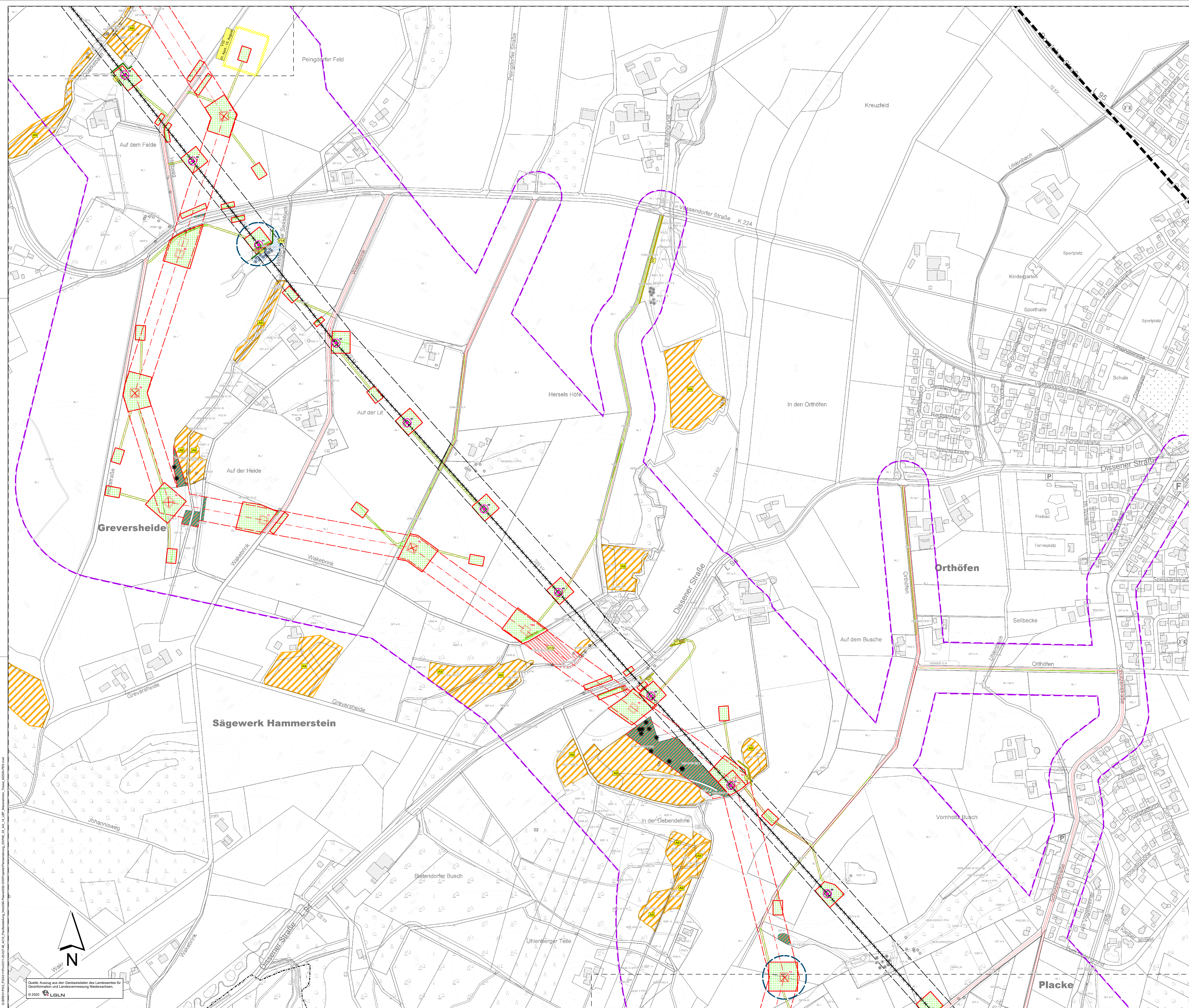
Sonstige Darstellungen

- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f					
e					
d					
c					
b					
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)	
Datum	gepr.	gepr.	Änderung		

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund		
Projekt		110/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/INDS) bis UA Löttringen		
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung		
	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL	31.03.2022	PES	Projekt-Nr.: 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr.	31.03.2022	PES	Datum-Name	Anlage: 14
gepr.	31.03.2022	BGM	Ploteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1				Blatt-Nr.: 01



Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
 - V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschneidung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V9a von Fledermausarten
- V9b von xyllobionten Käferarten
- V10 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Insekten. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
- V11 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Insekten (ohne Ausnahmen)
- V12 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V13 Errichtung von Amphibienschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V14 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen
- V15 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhhen-beschädigenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
- V16 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
 - A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bauzeitlichen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V9a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

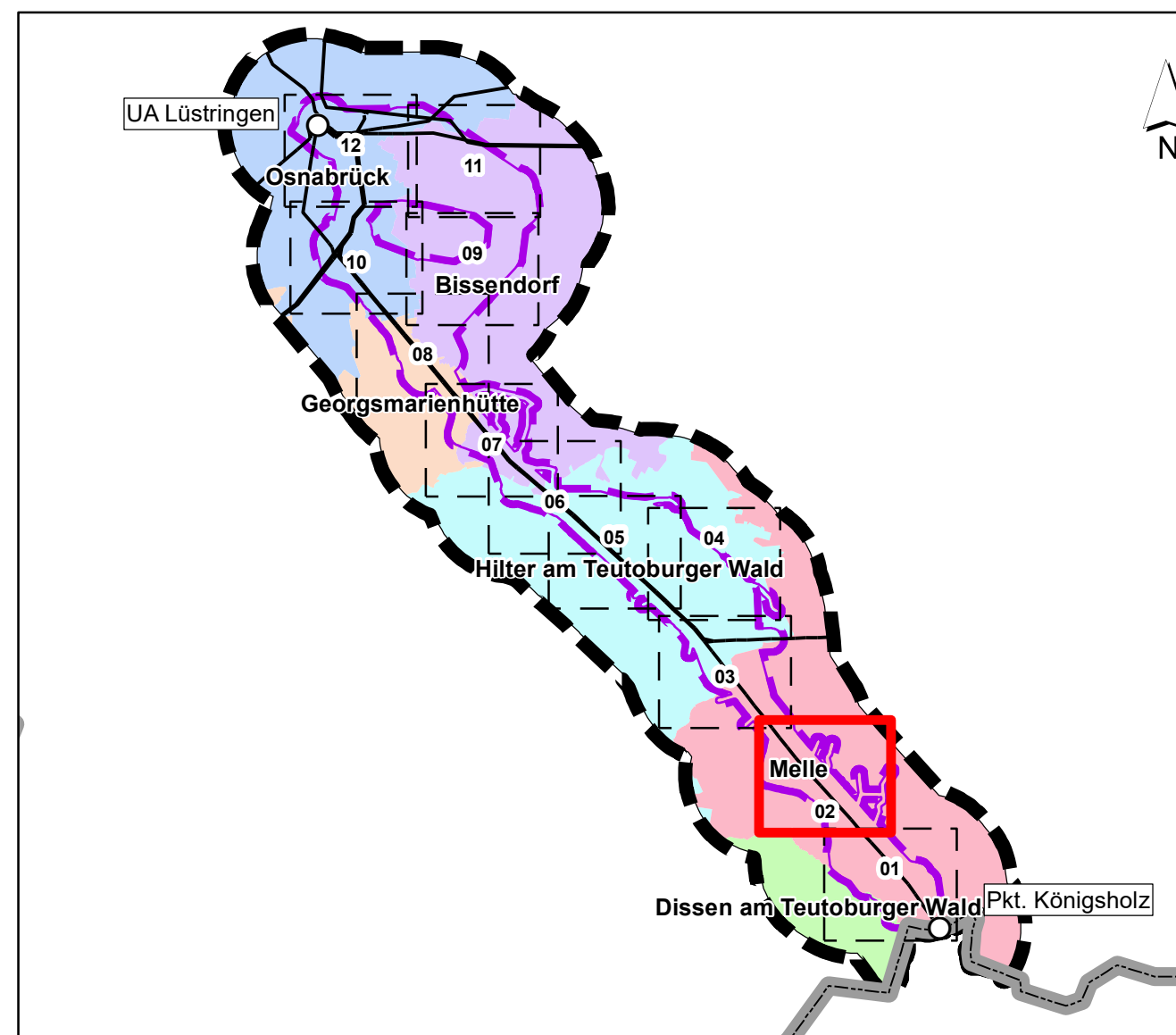
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teilneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

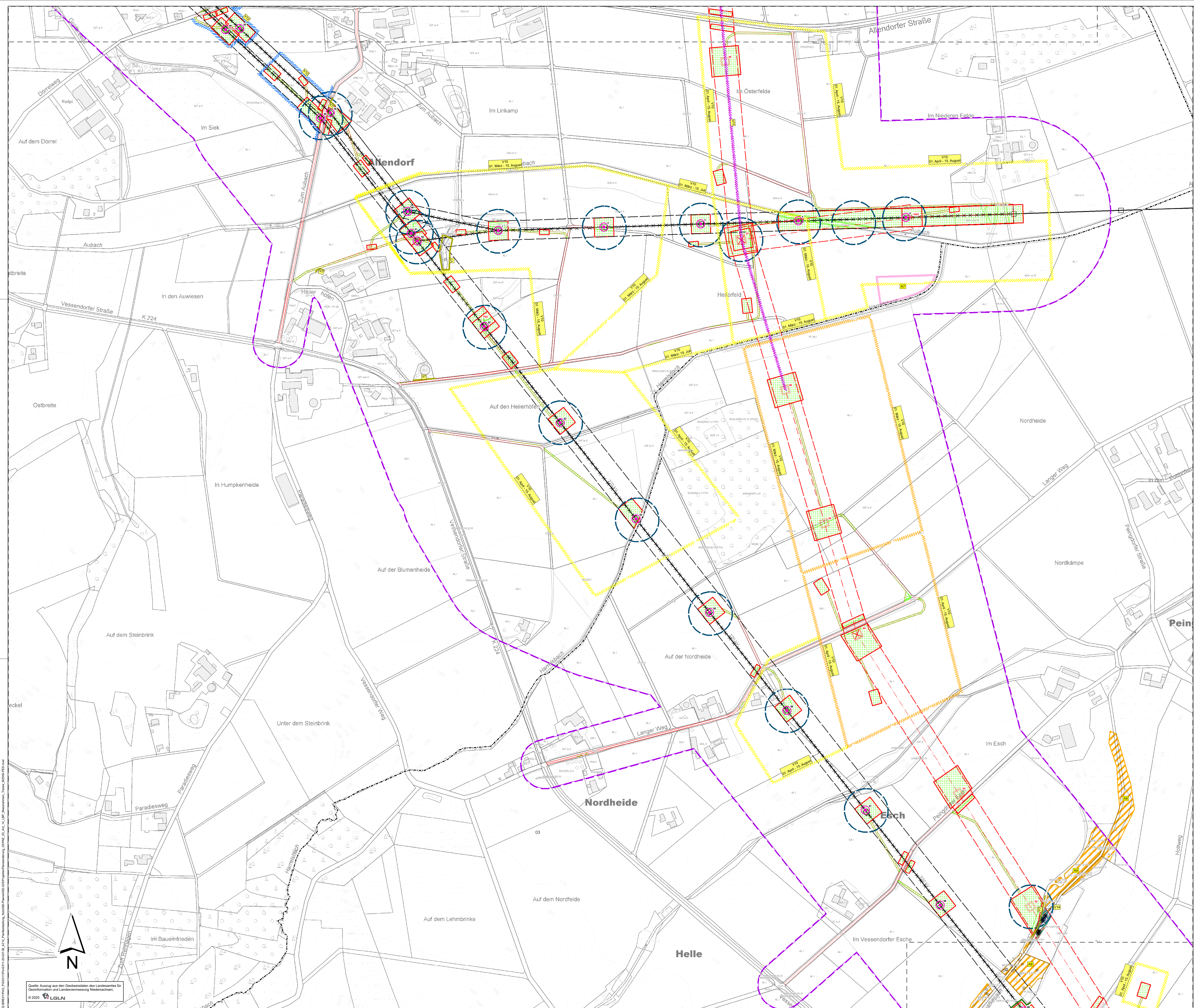
Sonstige Darstellungen

- WZP III
- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xyllobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f					
e					
d					
c					
b					
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)	
Datum	gepr.	gepr.	Änderung		

Auftraggeber		Amprion GmbH	
Robert-Schuman-Str. 7		44263 Dortmund	
Projekt		110/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung	
Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16)		Abschnitt:	
Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NS)		bis UA Löttingen	
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan	
Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum		3. Deckblattänderung	
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL 31.03.2023	PES	Projekt-Nr. 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr. 31.03.2023	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr. 31.03.2023	BGM	Proteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1			Blatt-Nr.: 02



Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
- V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V9 Baumböschungskontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
- V10 von Fledermausarten
- V11 von xylobionten Käferarten
- V10 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brutvögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
- V10 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brutvögeln (ohne Ausnahmen)
- V11 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V12 Errichtung von Amphibienschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V12 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
- V13 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhen-überschreitenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
- V14 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- A1 Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
- A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
- A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
- A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bauzeitlichen Verlegung
- A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
- A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
- A6 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
- A7 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
- A8 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rassen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V10a)
- A9 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

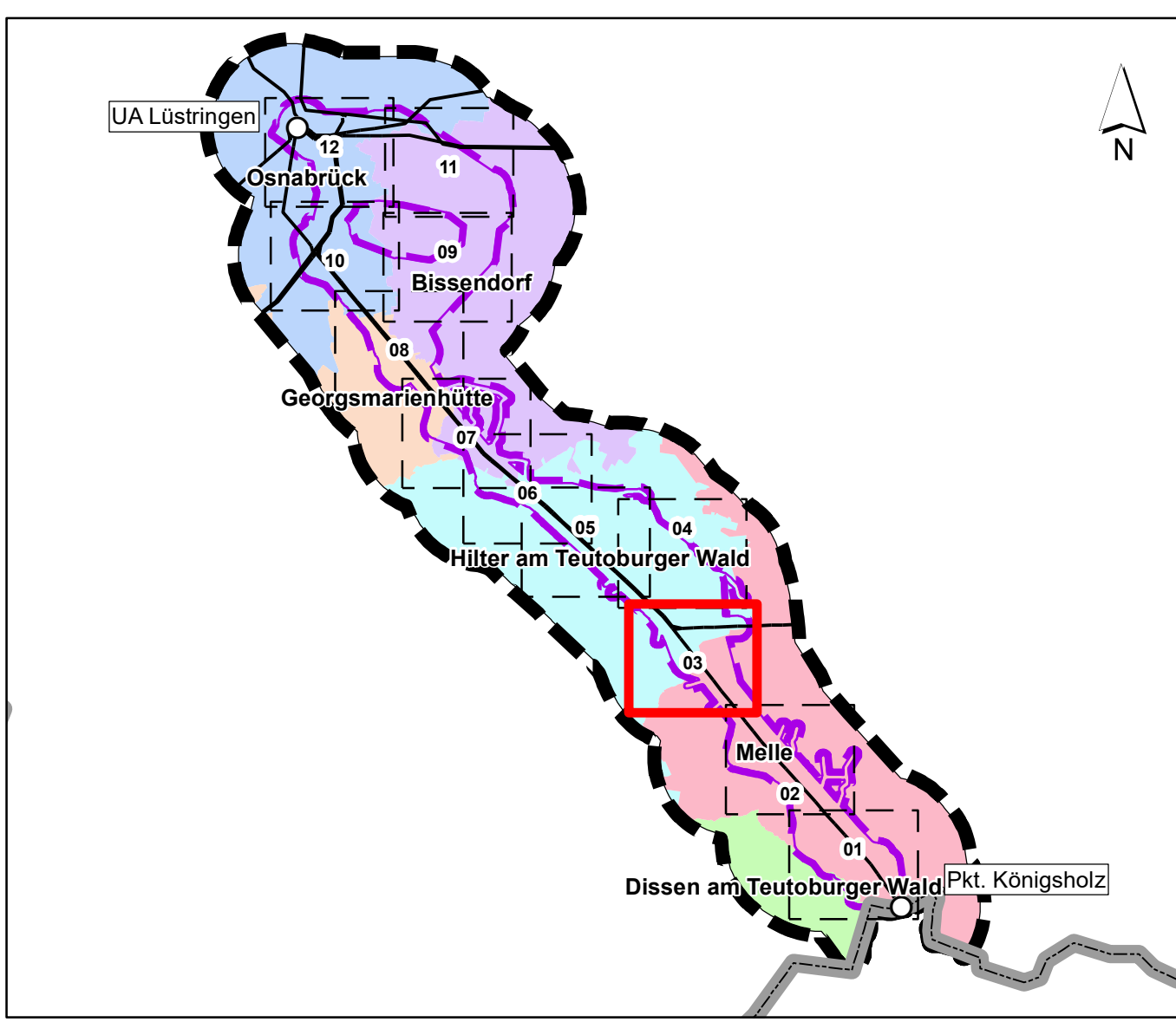
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teileneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

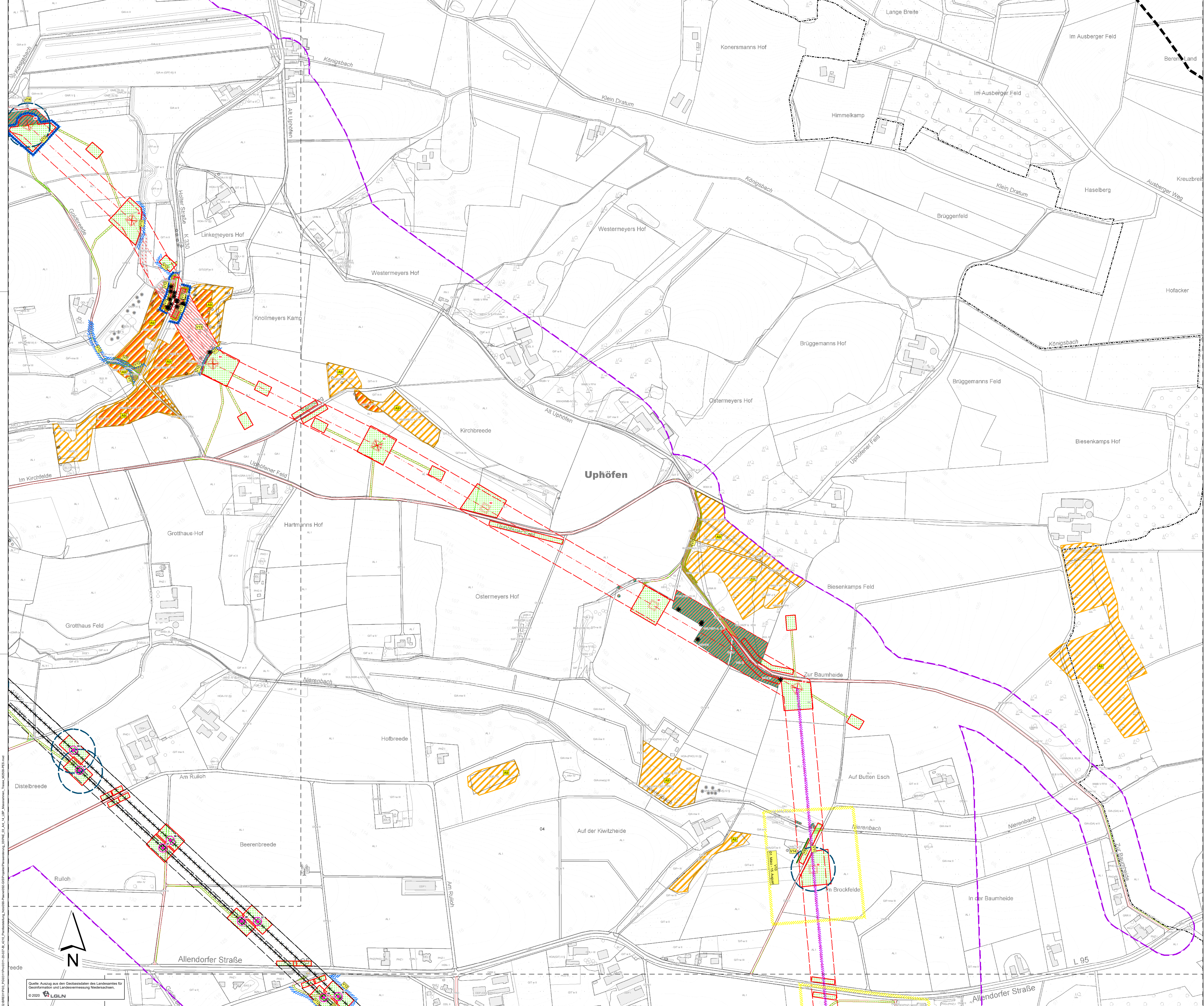
Sonstige Darstellungen

- Umriss Biotoptyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f				
e				
d				
c				
b				
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)
Datum	gepr.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund		
Projekt		110/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/INDS) bis UA Löttringen		
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung		
	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL	31.03.2023	PES	Projek-Nr.: 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr.	31.03.2023	PES	Dat.-Name	Anlage: 14
gepr.	31.03.2023	BGM	Proteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1				Blatt-Nr.: 03



Legende

- Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmätern und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
- V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumböschungskontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V12 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
 - V13 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln (ohne Ausnahmen)
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Errichtung von Amphibenschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Vorgezogene Errichtung von Amphibenschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
 - V17 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshohen, beschädigten Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V18 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
- A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rassen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V18a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

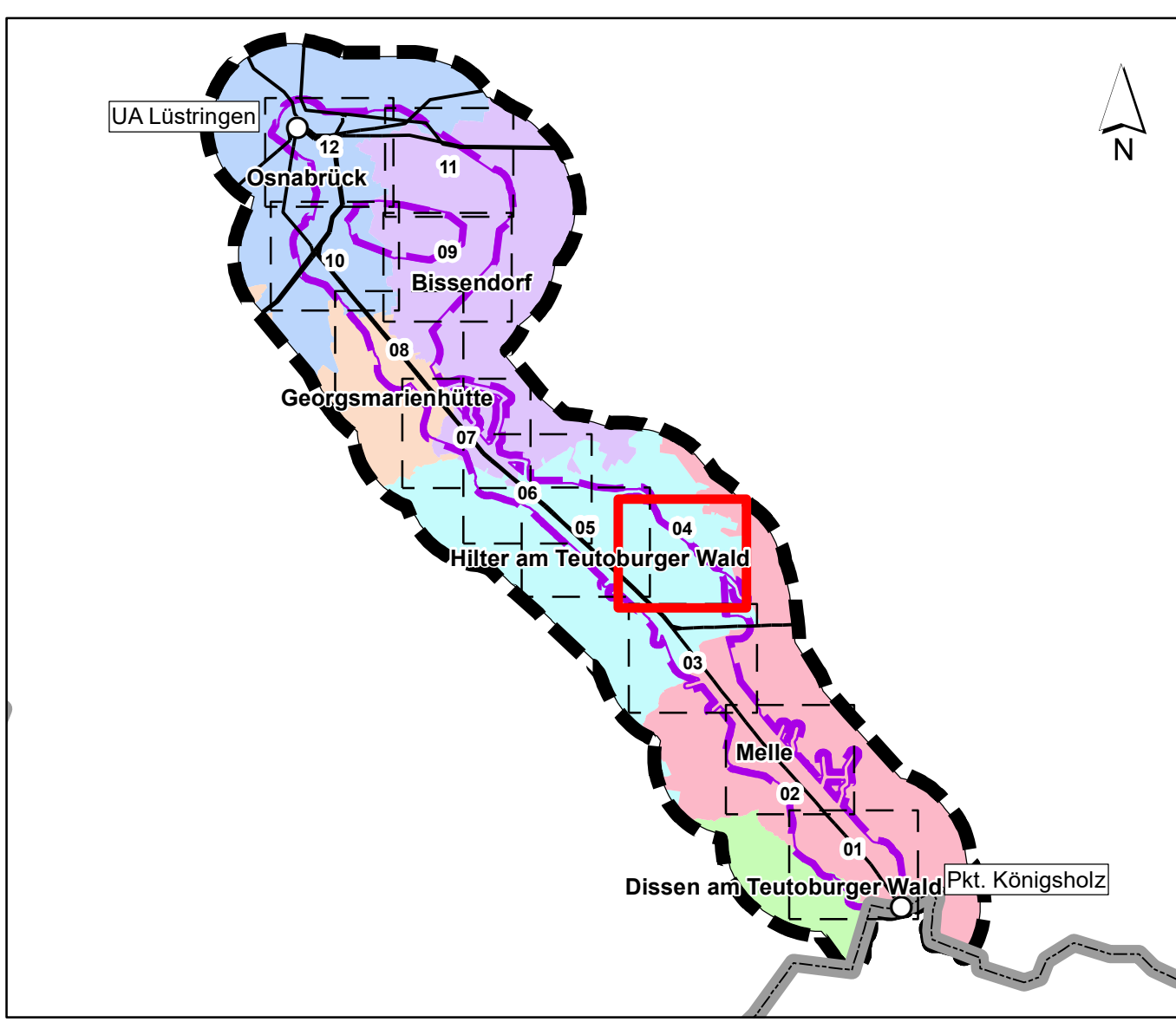
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teileneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schranken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

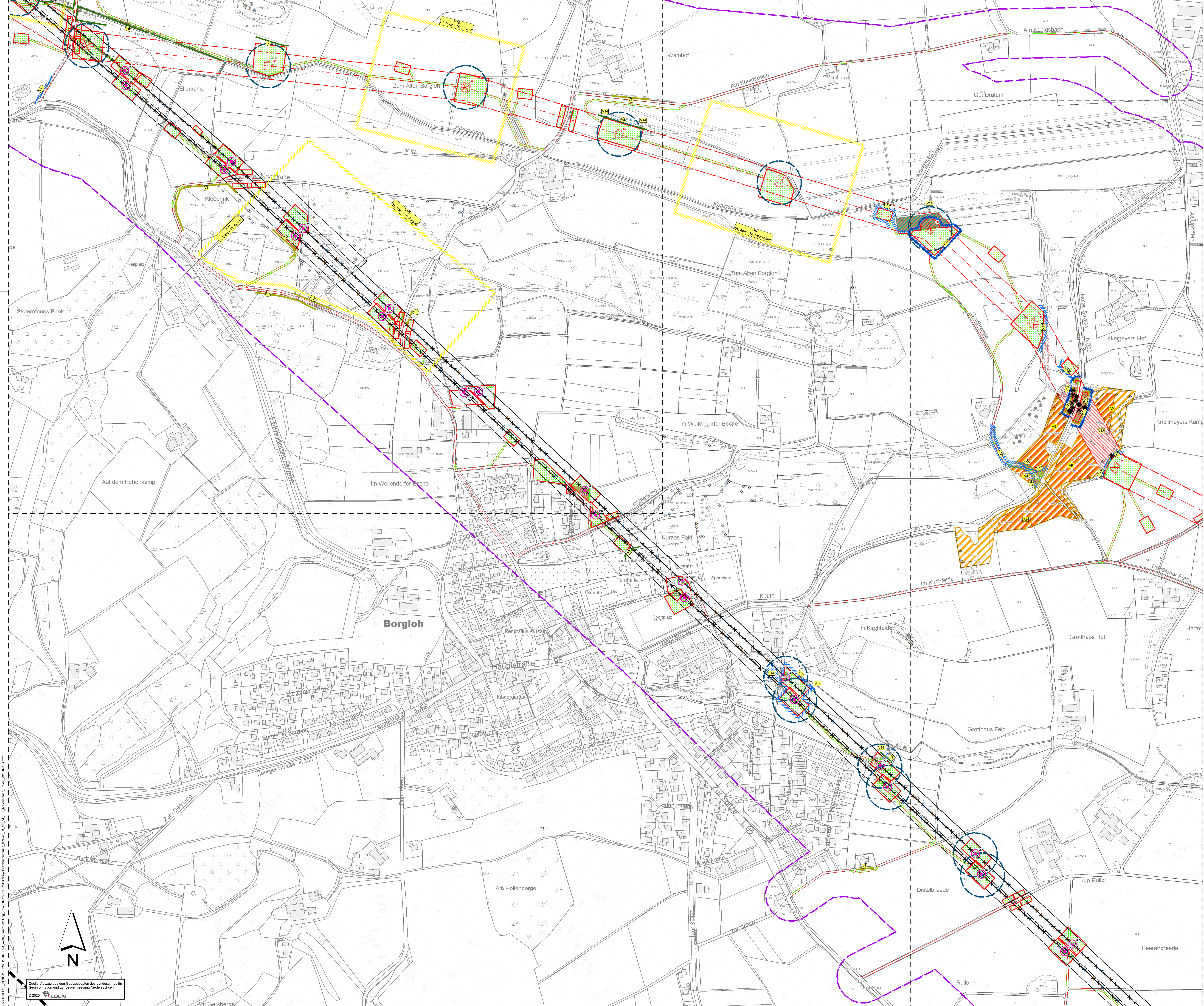
Sonstige Darstellungen

- Umriss Biotoptyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f					
e					
d					
c					
b					
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)	
Datum	gepr.	gepr.	Änderung		

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund		
Projekt		110-/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NDS) bis UA Lüstringen		
Zzeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung		
	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL	31.03.2022	PES	Projekt-Nr. 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr.	31.03.2022	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr.	31.03.2022	BGM	Protein-Einstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1				Blatt-Nr.: 04



Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
 - V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V12 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
 - V13 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln (ohne Ausnahmen)
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Errichtung von Amphibienschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
 - V17 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhnen-beschädigenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V18 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bauteilliche Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
 - A1 Rekultivierung von bauteillich in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bauteillichen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rassen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V18a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

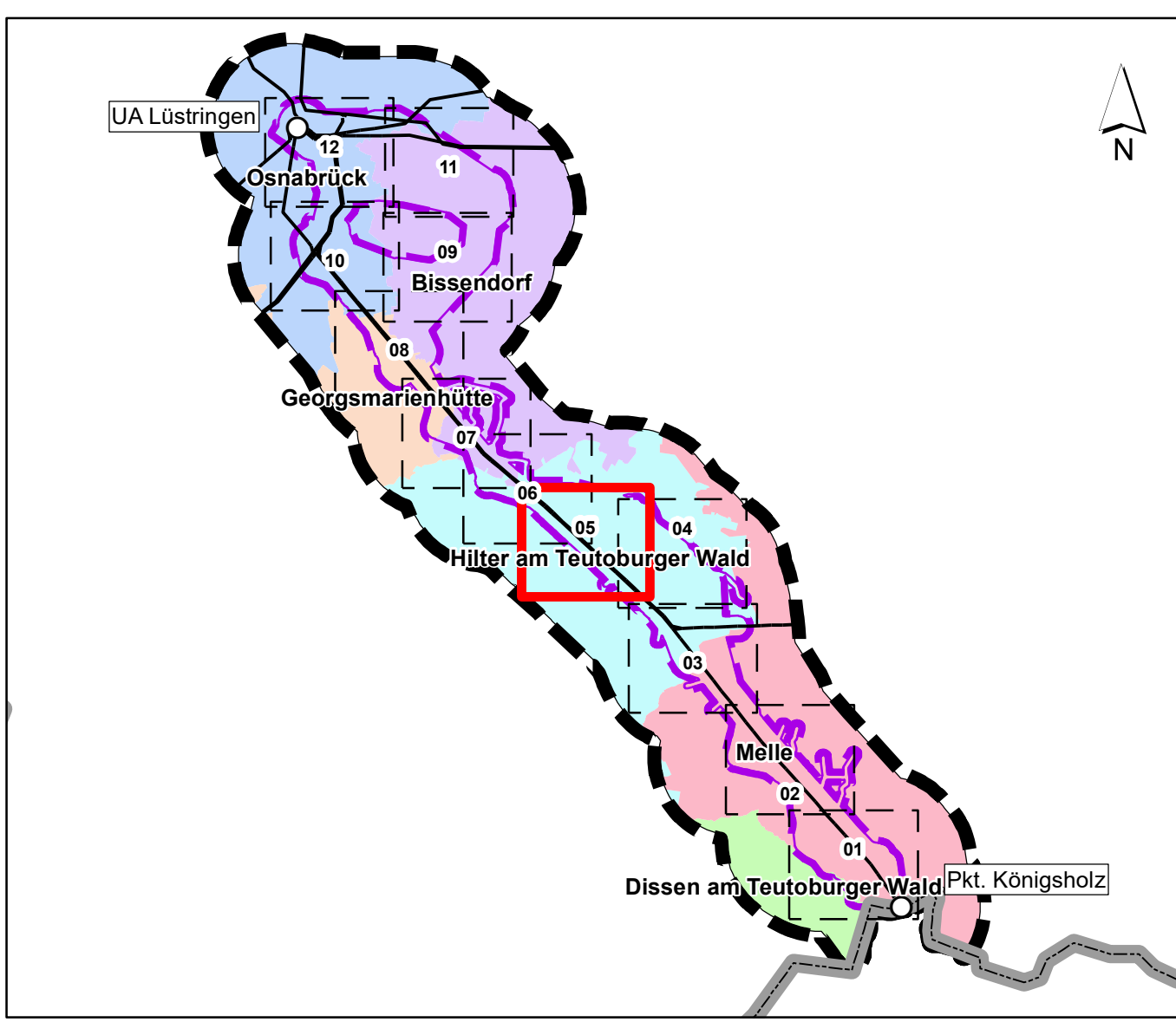
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)

Geplantes Vorhaben


- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teilneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

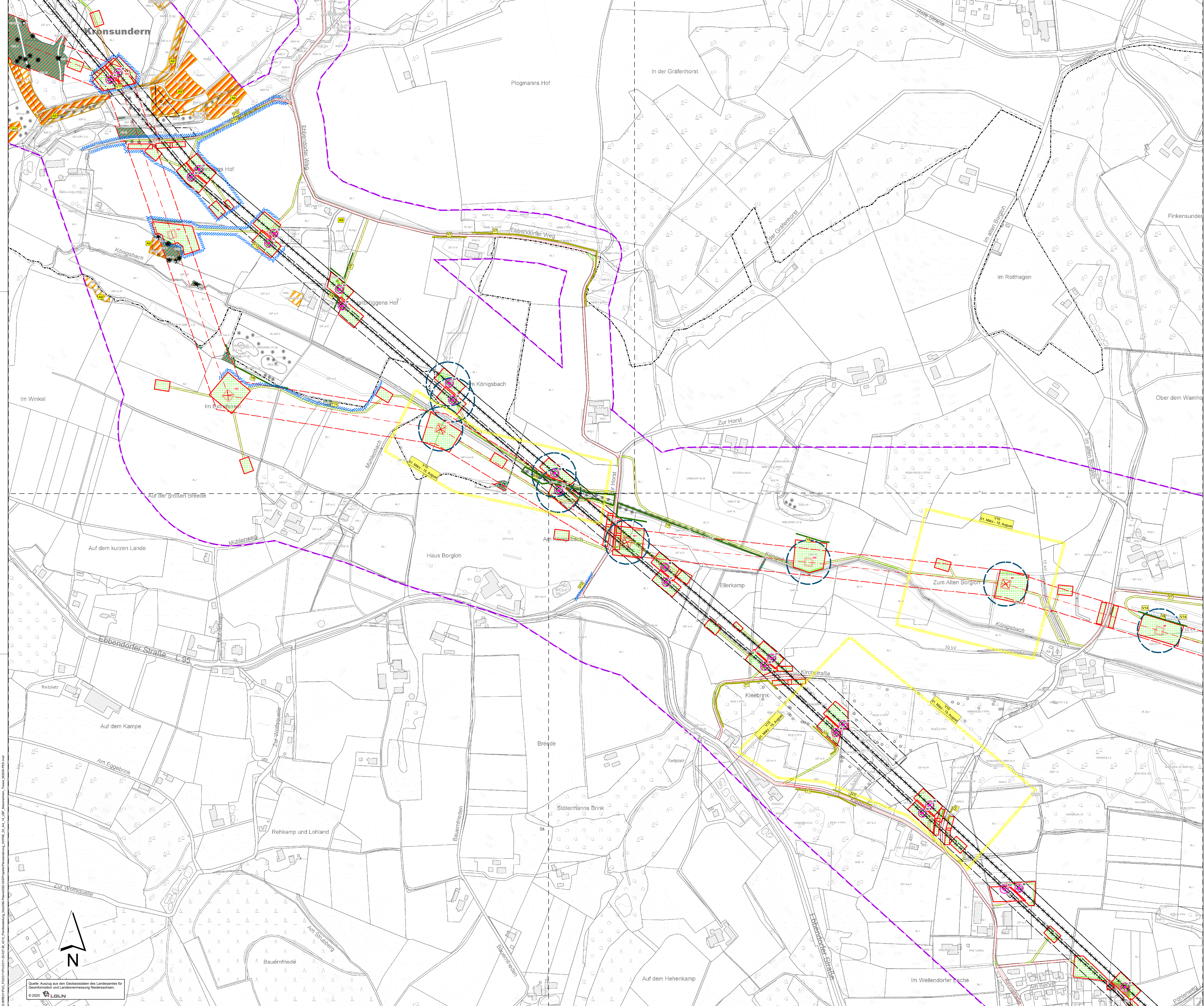
Sonstige Darstellungen

- Umriss Biotoptyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f				
e				
d				
c				
b				
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)
Datum	gepr.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund		
Projekt		110/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NDS) bis UA Löttringen		
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung		
	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL	31.03.2022	PES	Projekt-Nr.: 0311-20-027	
gepr.	31.03.2022	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr.	31.03.2022	BGM	Ploteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1				Blatt-Nr.: 05



Legende

- Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
- V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumbühnenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V12 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
 - V13 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln (ohne Ausnahmen)
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Errichtung von Amphibienschutzgittern (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzgittern (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
 - V17 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshohen, beschädigten Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V18 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

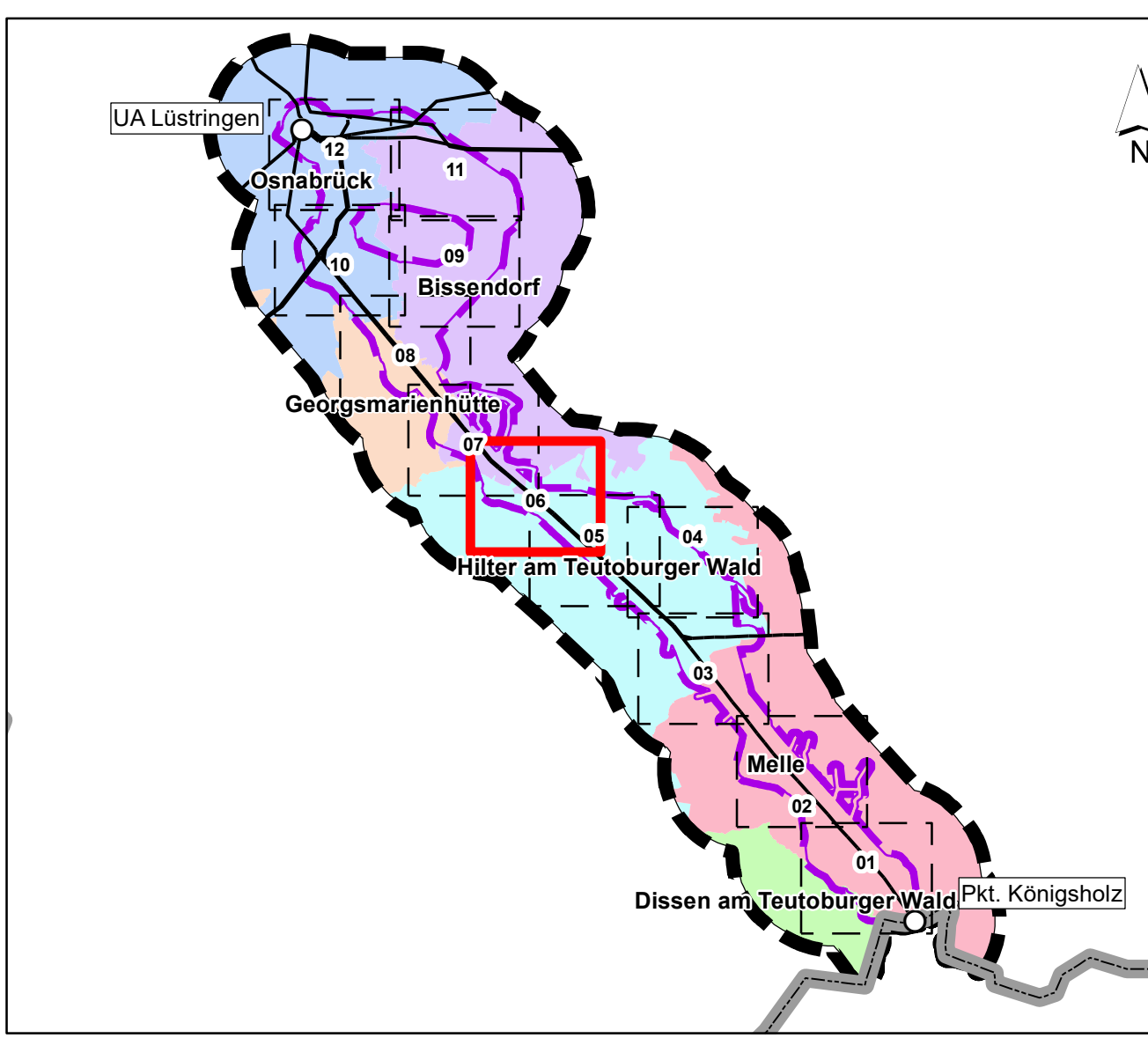
- Ausgleichsmaßnahmen**
- Beschreibung nicht in Karte
- A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rassen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V18a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquisepotenzial innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet Zone 1
 - Untersuchungsgebiet Zone 2
 - Gemeindegrenze

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleiternummer)
 - Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleiternummer)
 - Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleiternummer)

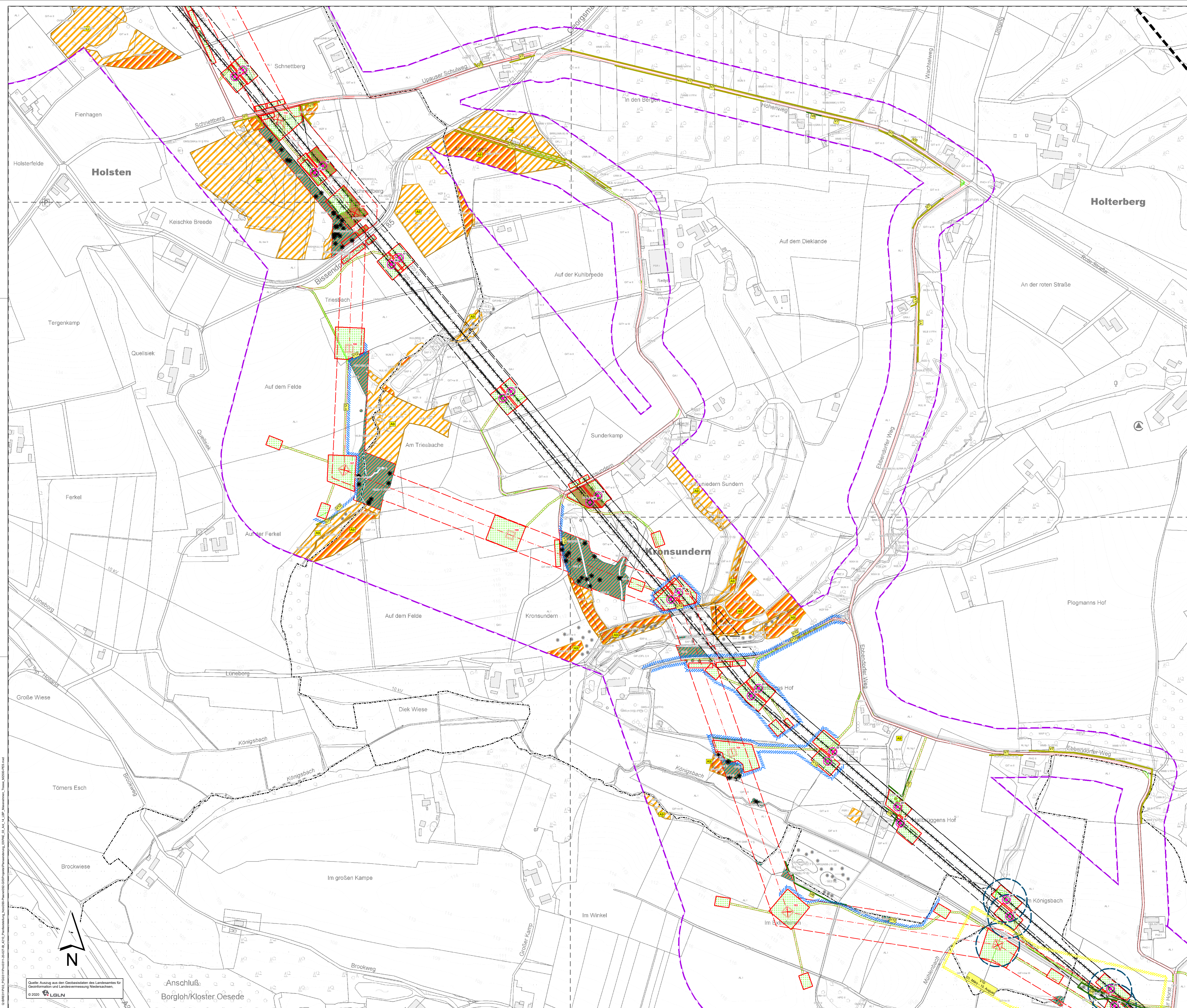
- Geplantes Vorhaben**
- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
 - Teileinbau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
 - Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
 - Muffenraum der Teilerdverkabelung
 - Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schranken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
 - Baugruben und Kabelgräben
 - Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
 - Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
 - Arbeitsflächen und Zuwegungen
 - Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
 - Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

- Sonstige Darstellungen**
- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
 - Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
 - Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
 - Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f				
e				
d				
c				
b				
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)
Datum	gepr.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund	
Projekt		110-/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NS) bis UA Löttringen	
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung	
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL 31.03.2023	PES	Projekt-Nr. 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr. 31.03.2023	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr. 31.03.2023	BGM	Proteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1		Blatt-Nr.: 06	



Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
- V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V12 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
 - V13 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln (ohne Ausnahmen)
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Errichtung von Amphibienschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
 - V17 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wucheshöhen- beschränkenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V18 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
- A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V18a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

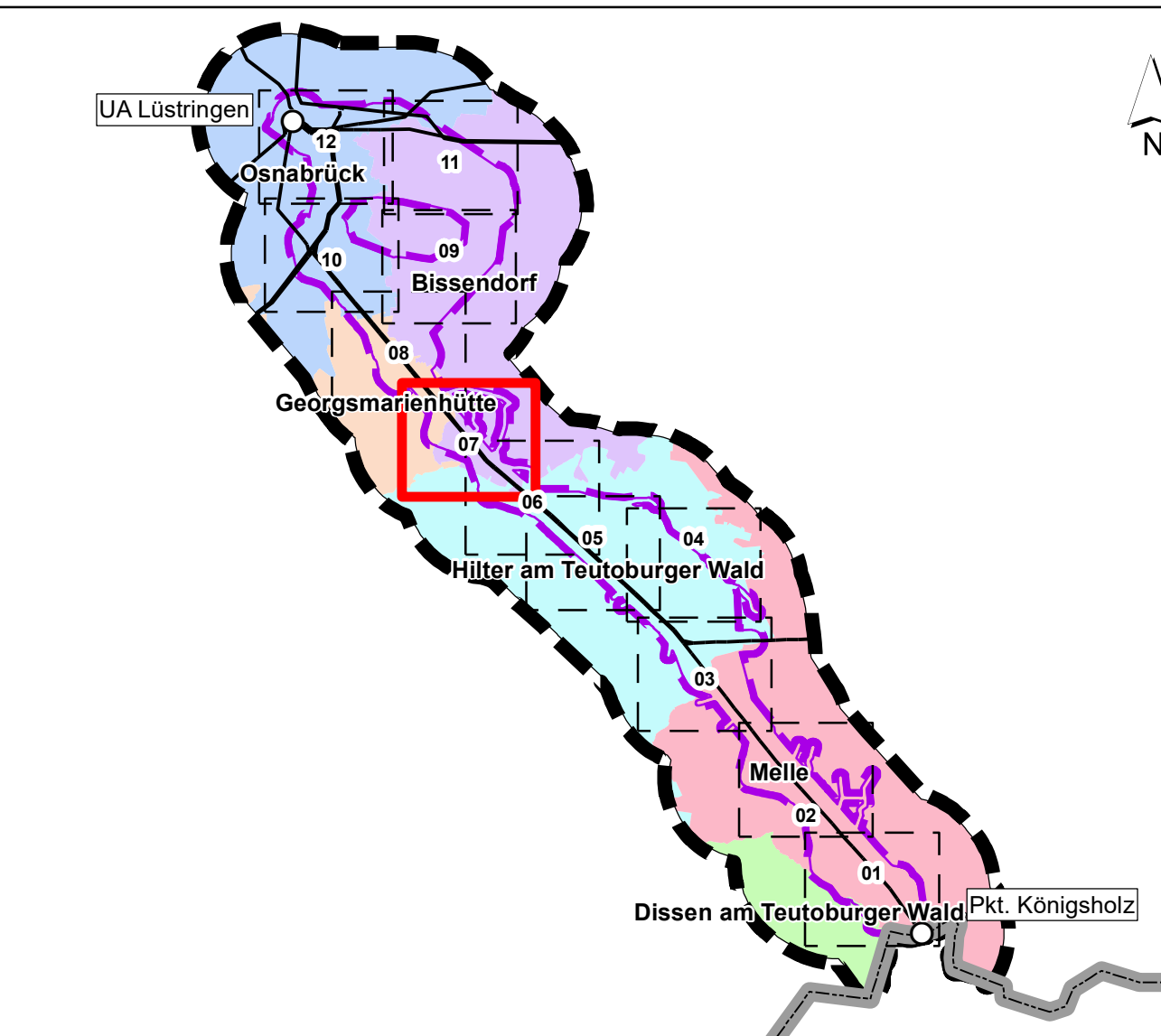
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teileinbau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

Sonstige Darstellungen

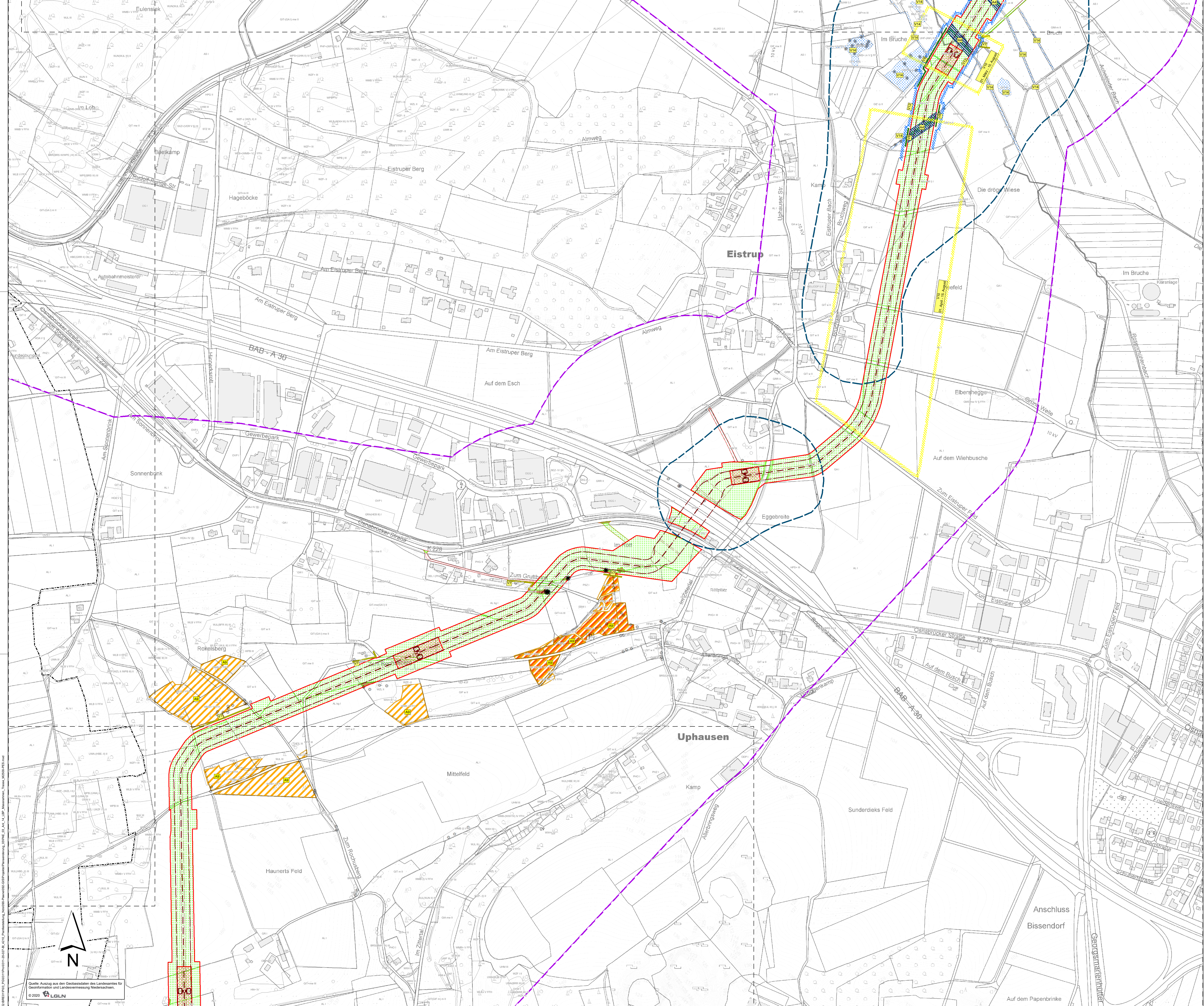
- WZP III
- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f				
e				
d				
c				
b				
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)
Datum	gepr.	gepr.	Änderung	

 <div>Auftraggeber Amprion</div>		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund	
Projekt		110-/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königscholz (Landesgrenze NRW/NS) bis UA Lüstingen	
Zeichnungsinhalt UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung			
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL 31.03.2022	PES	Projekt-Nr. 0311-20-027	
gepr. 31.03.2022	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr. 31.03.2022	BGM	Ploteinstellung	Blatt: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1			Blatt-Nr.: 07





Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
 - V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschneidung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V9a von Fledermausarten
 - V9b von xylobionten Käferarten
 - V10 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Insekten. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
 - V10a Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Insekten (ohne Ausnahmen)
 - V11 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V12 Errichtung von Amphibenschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V13 Vorgezogene Errichtung von Amphibenschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen
 - V14 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhenbeschränkenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V15 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
 - A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V9a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

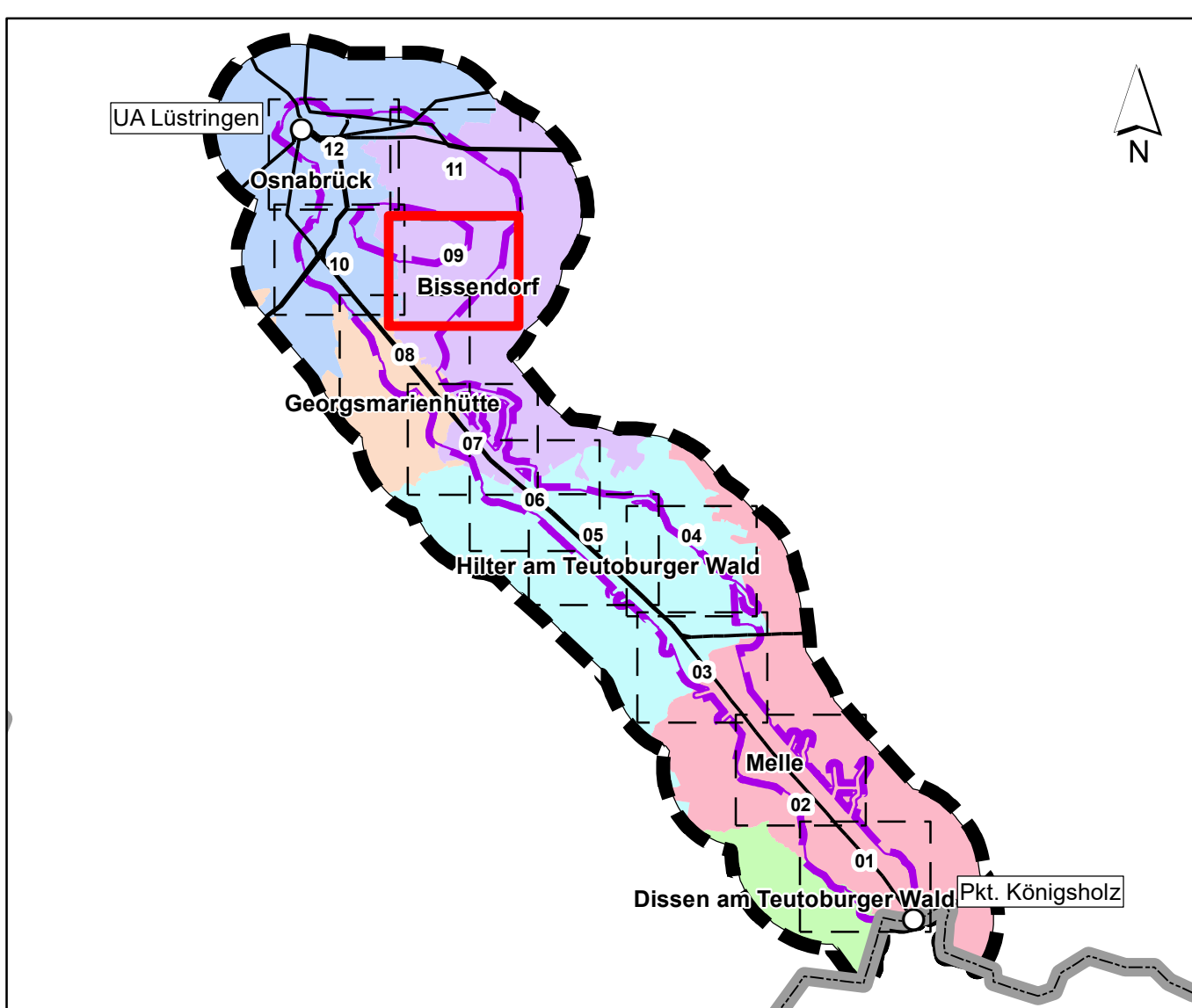
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teilneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

Sonstige Darstellungen

- WZP III
- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)

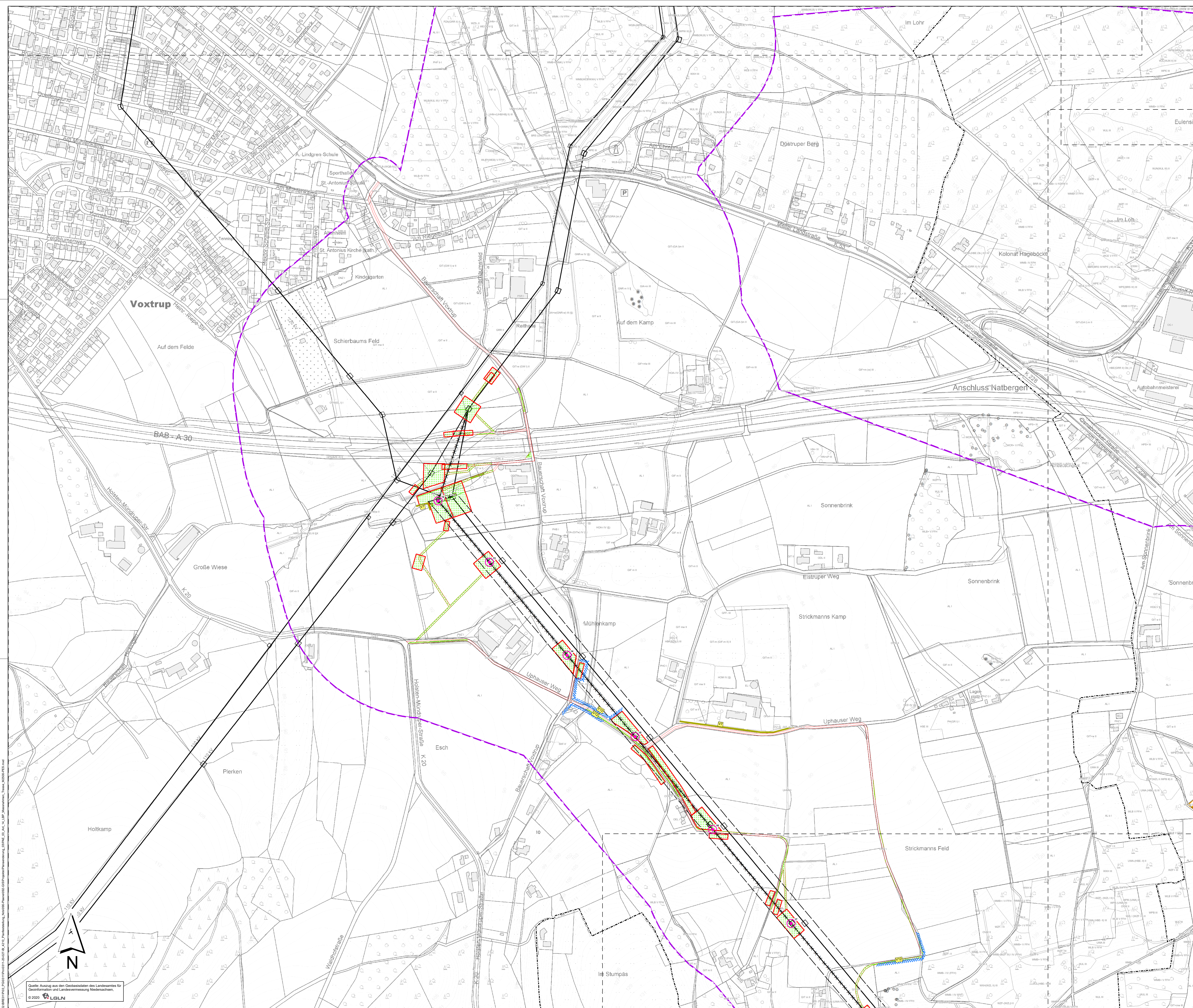


f				
e				
d				
c				
b				
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber	Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund
Projekt	110/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrndorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NS) bis UA Löttringen
Zeichnungsinhalt	UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung

Datum	Name	Projektnr.	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL 31.03.2022	PES	0311-20-027		0 25 50 100m
gez. 31.03.2022	PES	Datum-Name	Anlage: 14	
gepr. 31.03.2022	BGM	Ploteinstellung	Blätter: 12	
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1				Blatt-Nr.: 09

C:\BIB\PROJ\2023\PROJ11\2023_07_04_CEP_LandpflegeMaßnahmen_Landschaftspflegemaßnahmen_Diagramm_ZA_A4_L1_LSP_Maßnahmen_Tema_A3200_V01.rvt
© 2020 LGfL



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen.
© 2020 LGfL

Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
- V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschneidung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumböschungskontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V10a Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Insekten (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. April bis 15. August)
 - V10b Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Insekten (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. April bis 15. August)
 - V11a Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V12 Errichtung von Amphibenschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V13 Vorgezogene Errichtung von Amphibenschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen
 - V14 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhnenbeschädigenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V15 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
- A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V10a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

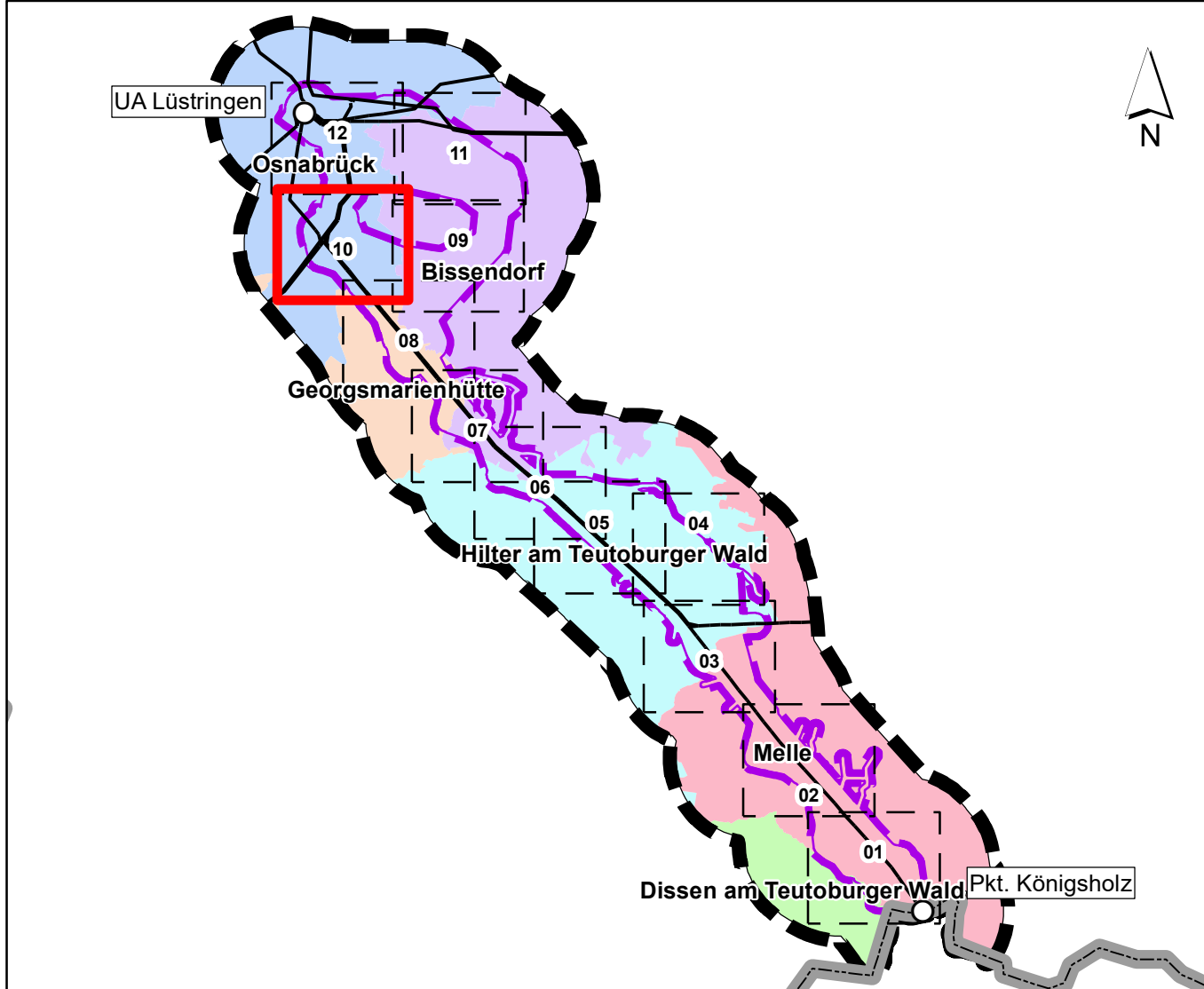
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleiternummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleiternummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleiternummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teilneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

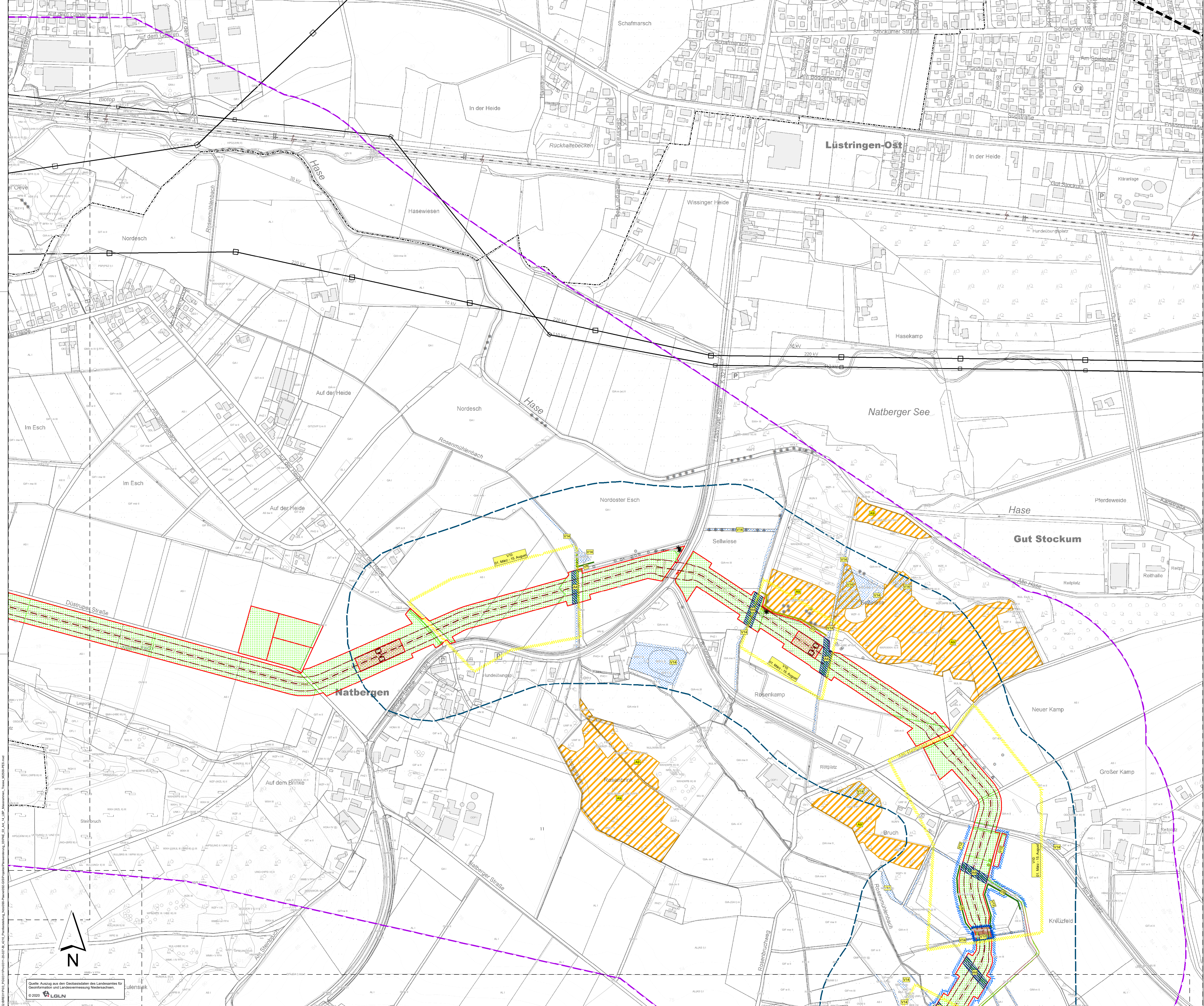
Sonstige Darstellungen

- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f				
e				
d				
c				
b				
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)
	Datum	gepr.	gepr.	Änderung

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund	
			
Projekt		110-/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NDS) bis UA Lüstingen	
Zeichnungsinhalt			
UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung			
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL 31.03.2023	PES	Projekt-Nr. 0311-20-027	
gez. 31.03.2023	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr. 31.03.2023	BGM	Ploteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1			Blatt-Nr.: 10



Legende

- Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung

- Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug**
- Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
- V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V9 Baumböschungskontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
 - V10 von Fledermausarten
 - V11 von xylobionten Käferarten
 - V12 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde.
 - V13 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdervögeln (ohne Ausnahmen)
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Errichtung von Amphibenschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Vorgezogene Errichtung von Amphibenschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen.
 - V17 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhen-überschreitenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
 - V18 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

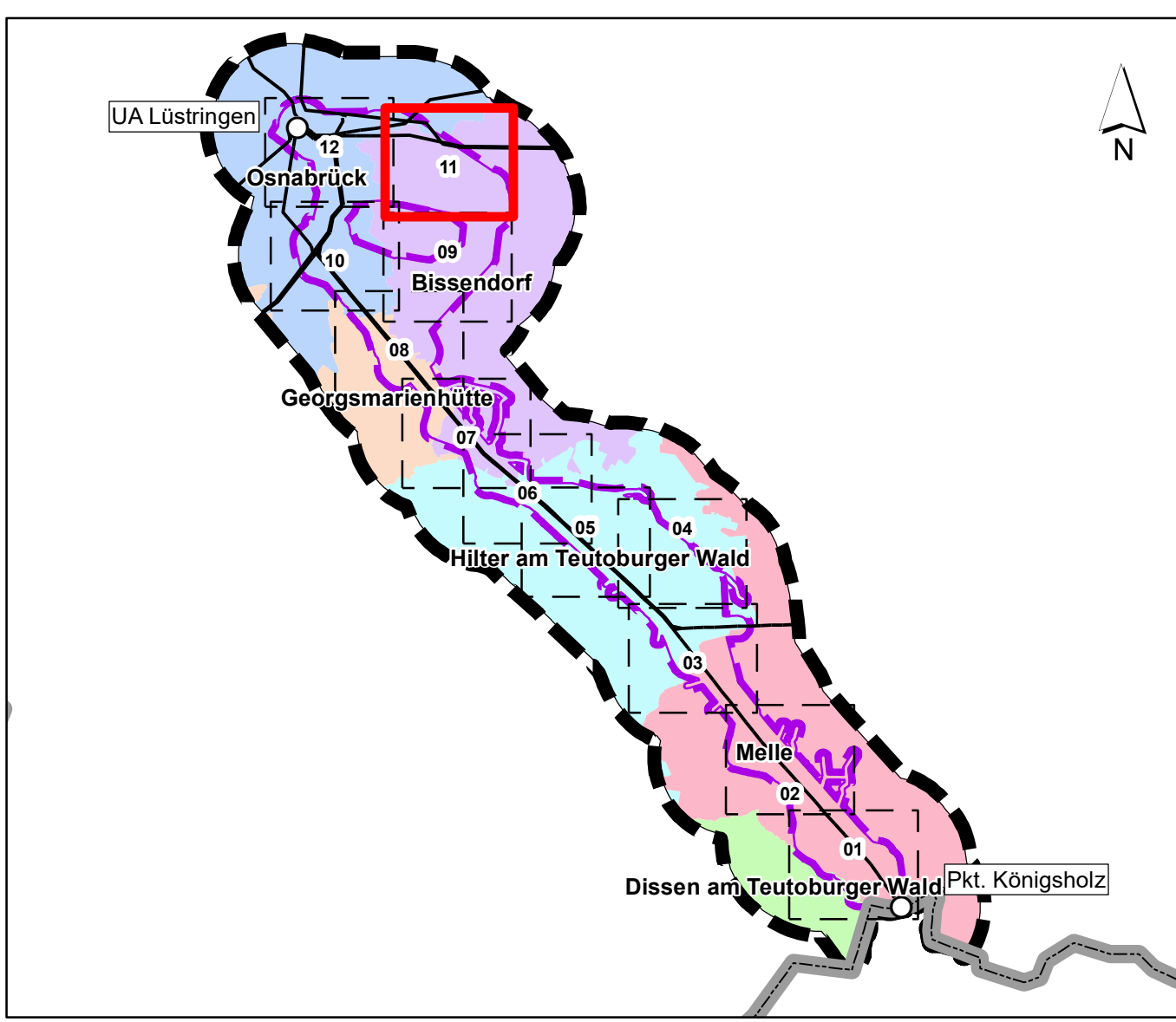
- Ausgleichsmaßnahmen**
- Beschreibung nicht in Karte
- A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V9a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet Zone 1
 - Untersuchungsgebiet Zone 2
 - Gemeindegrenze

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleiternummer)
 - Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleiternummer)
 - Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleiternummer)

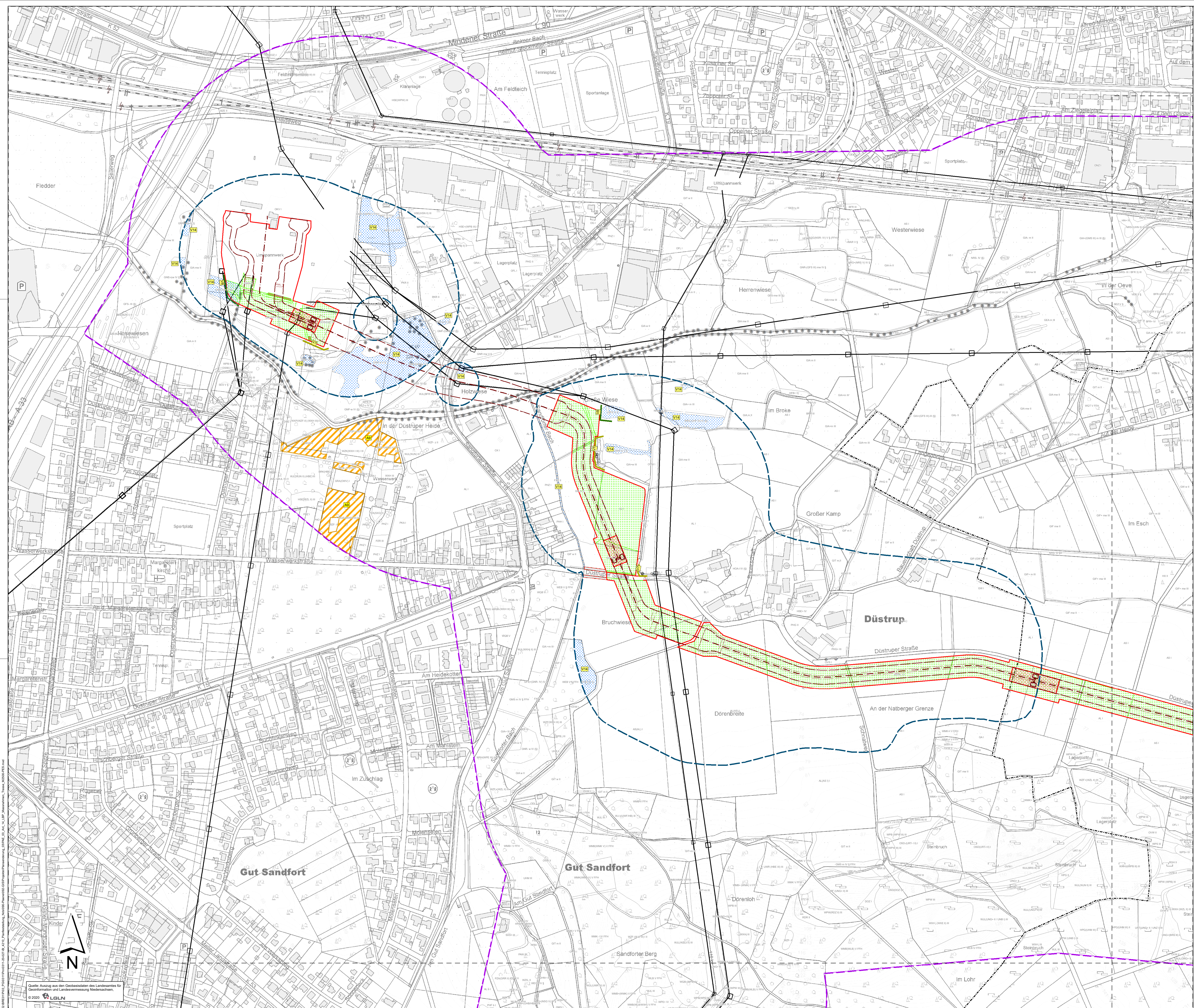
- Geplantes Vorhaben**
- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
 - Teilneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
 - Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
 - Muffenraum der Teilerdverkabelung
 - Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schranken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
 - Baugruben und Kabelgräben
 - Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
 - Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
 - Arbeitsflächen und Zuwegungen
 - Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
 - Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

- Sonstige Darstellungen**
- WZP III
 - Umriss Biotoptyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
 - Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
 - Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
 - Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f					
e					
d					
c					
b					
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)	
	Datum	gepr.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund	
Projekt		110-/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (EnLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/NS) bis UA Lüstringen	
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung	
Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL 31.03.2023	PES	Projekt-Nr. 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr. 31.03.2023	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr. 31.03.2023	BGM	Projektstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1			Blatt-Nr.: 11



Legende

Allgemeine Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (ohne kartographische Darstellung)

- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden durch Auswirkungen durch den Baubetrieb
- V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- V4 Ökologische Baubegleitung

Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit konkretem Flächenbezug

Die Maßnahmen V7, V8 und V12 sind von der ökologischen Baubegleitung anhand der örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen und ggf. in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde anzupassen

- Beschreibung nicht in Karte
 - V5 Teilhaltung von Gehölzstandorten im Schutzstreifen der Freileitung mit Beschränkung der Wuchshöhe
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten
- V9a von Fledermausarten
- V9b von xylobionten Käferarten
- V10 Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdern. Die Beschränkung gilt nur, wenn nicht vor Beginn der Bautätigkeit mit der Bautätigkeit begonnen wurde
- V10a Zeitliche Beschränkung der Bautätigkeit zur Vermeidung von Störungen und Tötung von Brüdern (ohne Ausnahmen)
- V11 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V12 Errichtung von Amphibienschutzzäunen (vor Beginn der Bautätigkeit bis zum 1. Februar) zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V13 Vorgezogene Errichtung von Amphibienschutzzäunen (Anfang Mai ein Jahr vor der Bautätigkeit) zur Vermeidung von Verlusten von überwinternden Individuen
- V14 Überspannung von Wald zur Vermeidung von wuchshöhen-überspannenden Maßnahmen im Schutzstreifen der Freileitung
- V15 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushalts zur Vermeidung von Vegetationsschäden und Beeinträchtigungen von Gewässern durch bautechnische Wasserhaltung

Ausgleichsmaßnahmen

- Beschreibung nicht in Karte
 - A1 Rekultivierung von bautechnisch in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Rückbau von Mastfundamenten (Entsiegelung)
 - A3 Randliche Eingrünung der KUS mit standortheimischen Gehölzen zur Einbindung der Anlage in die Landschaft
 - A4 Wiederherstellung von Fließgewässern nach der bautechnischen Verlegung
 - A5 Fläche für die Entwicklung von Blüh- und Schwarzbrachestreifen als Lebensraum für das Rebhuhn (temporäre CEF-Maßnahmen)
 - A6 Suchraum für die Entwicklung von extensivem Grünland als Lebensraum für den Kiebitz (CEF-Maßnahme)
 - A7 Suchraum für die Entwicklung von Ackerbrache, Blühstreifen und Schwarzbrache als Lebensraum für die Feldlerche (CEF-Maßnahme)
 - A8 Suchraum für die Ausbringung von Nisthöhlen für den Steinkauz (CEF-Maßnahme)
 - A9 Suchräume für das Ausbringen von Fledermauskästen oder die Anbringung von Höhlen und Rissen im Stamm älterer Bäume im Umfeld von betroffenen Bäumen mit Quartier-Habitatpotenzial (4 Stk. je Höhlenbaum, vgl. Maßnahme V9a)
 - A10 Flächen mit positiver Akquise innerhalb der Suchräume von Maßnahme A9

Grenzen

- Untersuchungsgebiet Zone 1
- Untersuchungsgebiet Zone 2
- Gemeindegrenze

Vorhandene Freileitungen

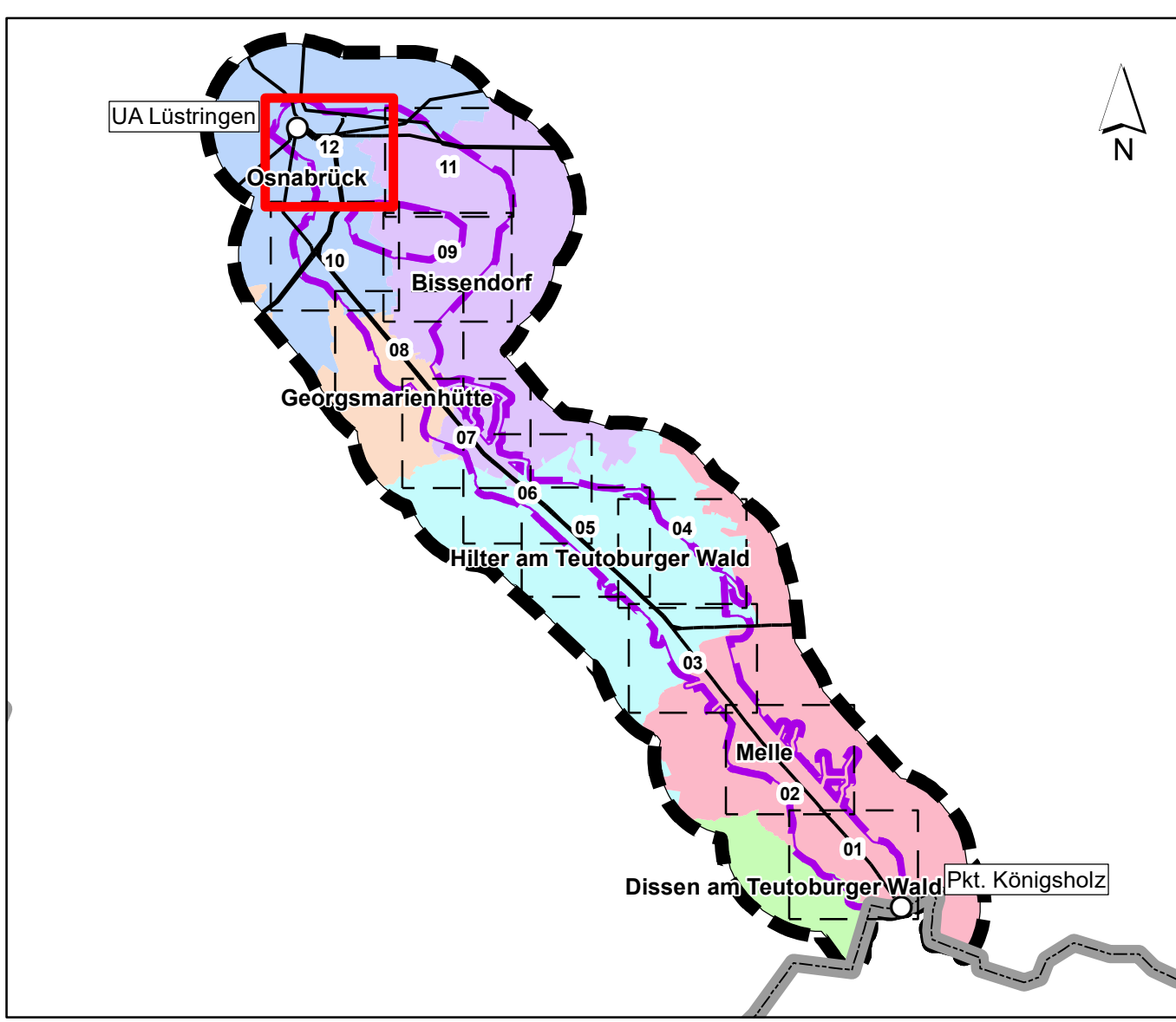
- Bestandsleitung 110 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 220 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)
- Bestandsleitung 380 kV (Bl. = Bauleitungsnummer)

Geplantes Vorhaben

- Neubau Freileitung 110/380 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 4210)
- Teileneubau Freileitung 110 kV mit Maststandort und Schutzstreifen (Bl. 1123, Bl. 0226)
- Neubau Erdverkabelung 380 kV mit Schutzstreifen (Bl. 4252)
- Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Bodenplatten mit Cross-Bonding-Schränken im Muffenraum der Teilerdverkabelung
- Baugruben und Kabelgräben
- Neubau Kabelübergabestation mit Anlagenteilen (KUS Steingraben)
- Rückbau von Bestandsleitungen mit Maststandorten und Schutzstreifen
- Arbeitsflächen und Zuwegungen
- Absenkbereiche des Grundwassers durch temporäre Wasserhaltung (Absenkung > 25 cm)
- Fläche für die Gewässereinführung der temporären Wasserhaltung

Sonstige Darstellungen

- WZP III
- Umriss Biotyp mit Code und Wertstufe (vgl. Anlage 06)
- Standort Rote-Liste-Arten Pflanzen (vgl. Anlage 06)
- Höhlenbaum (vgl. Anlage 02)
- Potenzieller Habitatbaum für xylobionte Käfer (vgl. Anlage 05)



f					
e					
d					
c					
b					
a	31.03.2023	PES	BGM	3. Deckblattänderung (inkl. 1. und 2. Deckblattänderung)	
Datum	gepr.	gepr.	Änderung		

Auftraggeber		Amprion GmbH Robert-Schuman-Str. 7 44263 Dortmund		
Projekt		110-/380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Wehrendorf - Gütersloh (ENLAG, Vorhaben Nr. 16) Abschnitt: Pkt. Königsholz (Landesgrenze NRW/INDS) bis UA Löttringen		
Zeichnungsinhalt		UVP-Bericht mit Landschaftspflegerischem Begleitplan Landschaftspflegerische Maßnahmen im Trassenraum 3. Deckblattänderung		
	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:2500
PL	31.03.2022	PES	Projek-Nr.: 0311-20-027	0 25 50 100m
gepr.	31.03.2022	PES	Daten-Name	Anlage: 14
gepr.	31.03.2022	BGM	Ploteinstellung	Blätter: 12
Blattgröße: DIN A0 118,9 x 84,1				Blatt-Nr.: 12